

Presseinformation

25. November 2014

Pernitz: B 21 zwischen Karlgasse und Geramühlgasse saniert Nebenflächen, Parkplätze und Gehsteige neu angelegt

Auf Grund der alten Straßenkonstruktion und den vorhandenen Schäden entsprach die Fahrbahn der Landesstraße B 21 in Pernitz (Bezirk Wiener Neustadt-Land) nicht mehr den heutigen Verkehrserfordernissen. Weiters gab es keine geordneten Abstellflächen und die Gehsteige waren sanierungsbedürftig. Aus diesen Gründen haben sich das Land Niederösterreich und die Marktgemeinde Pernitz entschlossen, die Landesstraße B 21 im Ortsgebiet von Pernitz zwischen der Kreuzung mit der Geramühlgasse und der Kreuzung mit der Karlgasse zu sanieren und Parkflächen neu zu schaffen. Die Planung erfolgte durch den NÖ Straßendienst, Straßenbauabteilung 4 in Wiener Neustadt und die Marktgemeinde Pernitz.

Dabei wurde auf einer Länge von rund 150 Metern der bituminöse Straßenaufbau erneuert und die Fahrbahn mit einer Breite von 6,5 Metern ausgeführt. Rund 20 neue Abstellflächen bieten ab sofort ausreichend Platz für den ruhenden Verkehr. Besonderes Augenmerk wurde auch auf die Grünraumgestaltung gelegt, zwischen den neuen Parkplätzen wurden Grünrabatte neu angelegt und gärtnerische Maßnahmen gesetzt. Seitens der Gemeinde Pernitz wurden die Gehwege im Ausbaubereich neu asphaltiert.

Die Arbeiten wurden durch die Straßenmeisterei Gutenstein in Zusammenarbeit mit Baufirmen aus der Region durchgeführt. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 180.000 Euro, wobei rund 70.000 Euro auf das Land Niederösterreich und rund 110.000 Euro auf die Marktgemeinde Pernitz entfallen.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141.